

## **Erfolgreich auf dem virtuellen Börsenparkett Langenberger Gymnasiasten erspielen über 9.000 Euro**

Beim Planspiel Börse der Sparkassen ist manches Team im Nachhinein sicher froh, dass es nur um fiktives Kapital geht. Die Nachwuchsbörsianer der Spielgruppe „Derry“ vom Städtischen Gymnasium Velbert-Langenberg allerdings hätten vermutlich nichts dagegen gehabt, wenn es um wirkliches Geld gegangen wäre - bei ihrem Ergebnis verständlich: Die vier Schüler\*innen machten aus 50.000 € Startkapital innerhalb von 11 Wochen gut 59.000 €! Damit belegten sie mit klarem Abstand Platz 1 im Gebiet der Sparkasse HRV. Die Ratinger Teams, die in den letzten vier Jahren auf dem Siegertreppchen immer ganz unter sich waren, landeten auf dem 2. und 3. Platz: „Silber“ erkämpfte sich ein Team vom Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium; die „Bronzemedaille“ ging an die Friedrich-Ebert-Realschule.

11 Wochen lang - in der Zeit vom 25. September bis zum 11. Dezember 2019 - gehörten Politik, Wirtschaftsnachrichten, Handelsblatt und das Studium der Börsenkurse zum täglichen Pflichtprogramm der Schüler\*innen. Und es gab einiges zu beobachten und zu bewerten, z. B. den Brexit in Großbritannien oder den Handelskrieg zwischen China und den USA. Der deutsche Leitindex DAX bewegte sich während des Spielzeitraum auf ein Allzeithoch von 13.500 Punkten zu. Das bot den Spielgruppen eine gute Ausgangslage – ein „Selbstläufer“ war die Spielrunde dennoch nicht.

Der Einsatz hat sich gelohnt: Zur Siegerehrung begrüßte Oliver Radulovic, Direktor Vertrieb und Marketing der Sparkasse HRV, die drei besten Teams in der Velberter Hauptfiliale der Sparkasse. Und bei diesem Termin ging es dann um „richtiges“ Geld.

500 Euro Siegerprämie bekam das erstplatzierte Team „Derry“. Die vier Schüler\*innen vom Städtischen Gymnasium Velbert-Langenberg vermehrten ihr Startkapital auf einen Endstand von exakt 59.236,16 €. Ihren Erfolg verdankten sie dabei einem Depot, das Aktien u. a. von Tesla Motors Inc., BMW AG, Apple Inc., Microsoft Corp., Jenoptik und Daimler AG. Mit diesem hervorragenden Ergebnis belegte das Langenberger Team sogar Platz zwei im Gebiet aller rheinischen Sparkassen. Ganze 126,02 € trennten sie am Ende von der Goldmedaille.

Der zweite Platz und damit ein Preisgeld von 400 Euro ging an das Ratinger Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium. Das Team „Wolf of the Wallstraße“ konnte im Wettbewerbszeitraum ein Plus von 4.230,12 € Euro erwirtschaften, unter anderem mit Aktien von Microsoft Corp., Walt Disney Co. und L. Vuitton SE.

Den dritten Platz und damit 300 Euro erkämpfte sich das Team „Black Gorilla“ von der Ratinger Friedrich-Ebert-Realschule. Die Spielgruppe konnte ihr Startkapital um 3.383,91 € vermehren. Ihr Depot enthielt u. a. Aktien von Apple Inc., Airbus Group SE, Wirecard AG, Covestro AG und Amazon.

Praxisorientierter als beim Planspiel Börse kann Wirtschaftsunterricht kaum sein: Der simulierte Wertpapierhandel vertieft wirtschaftliche Grundkenntnisse und vermittelt Börsenwissen. Die diesjährigen Sieger des Planspiels haben ihre Bewährungsprobe auf dem Börsenparkett auf beeindruckende Weise gemeistert.

Hervorragend abgeschnitten haben in dieser Spielrunde auch die Auszubildenden der Sparkasse HRV. Die „Azubis“ treten in einem eigenen Wettbewerb an, und in der Nachhaltigkeitswertung belegten Steffen Naudzus und Jan Roller mit einem Ertrag von 3.559,13 € den 2. Platz, und das nicht nur im Rheinischen Sparkassen- und Giroverband, sondern sogar deutschlandweit.